

Brief von Haenlein an Moedebeck  
handschriftlich: 2 Seiten



Original: Moedebeck Archiv

Transkription: Otto Lilienthal Museum

Frauenfeld 31<sup>en</sup> August 87.

Sehr geehrter Herr Leutnant!

Aus Ihrem geehrten Schreiben von heute ersehe ich daß leider Ihre Zeit sehr kurz bemessen und stehe mit Vergnügen bereit Sie in Konstanz aufzusuchen. Dabei muß ich bemerken daß ich vor 8 Tagen von der Kuranstalt Mammern zurückkehrte woselbst 3 Wochen zugebracht habe. Um nun möglichst wenig Zeit zu versäumen werde ich an dem von Ihnen noch zu bezeichnenden Tage des Nachmittags 4 Uhr von hier abreisen; um 7 Uhr in Konstanz eintreffen können wir dann des Abends – oder auch noch mit Zuhilfenahme einen Theils der Nacht das Meeting abhalten und fahre ich dann am kommenden Morgen wieder nach Frauenfeld zurück.

Das Insel Hotel in Konstanz dürfte ganz Ihrem Zweck ent

[2]

sprechen; es ist das 1. Hotel in Konstanz, dicht am See mit wunderschönem Garten und prachtvoller Ausssicht; wenn Sie mit dem Besuch derhalben einverstanden, so werde ich bei Ankunft auf dem Bureau meine Karte hinterlegen.

Also auf ein baldiges Meeting welchem auch ich mit aufrichtiger Freude entgegensehe, verbleibe mit freundlichem Gruß

Ihr

hochachtungsvoll ergebener

Paul Haenlein